In Deutschland gibt es viel Protest gegen den Gentechnik-Mais-Anbau.

Gentechnik-Pflanzen verstärken Probleme in der Landwirtschaft

Veröffentlicht am: 16.02.2010

Statt Lösungen für landwirtschaftliche Probleme zu bringen, werden sie durch Gentechnik-Pflanzen verstärkt. Dies berichtet die Umweltorganisation GLOBAL 2000 heute. Eine Studie der Universität von Arizona belegt, dass Schädlinge zunehmend resistent gegen Gentechnik-Mais und Gentechnik-Baumwolle der Firma Monsanto werden. Baumwollkapselbohrer beispielsweise entwickelten zunehmend Immunität gegen das Bt-Gift, das von den Gentechnik-Pflanzen gebildet wird. Die Anzahl der resistenten Insekten stieg von Null auf 50 Prozent.

Auch das teurer Gentechnik-Mais-Saatgut scheint unbrauchbar zu werden. In Südafrika und Puerto Rico verzeichnen MaisproduzentInnen mehr und mehr Ernteschäden. Eine Ursache könnte darin liegen, dass es Bauern mit kleinteiliger Landwirtschaft nicht möglich ist, die vorgeschriebenen Pufferflächen einzurichten. Dort können sich Insekten, die noch nicht resistent sind, ausreichend vermehren und die Anzahl resistenter Insekten gering halten.

Links zu diesem Artikel

- GLOBAL 2000: Monsanto-Gentechpflanzen verursachen gift-resistente Schädlinge
- University of Arizona: Field-Evolved Insect Resistance to Bt Crops